

Kindergarten und Krabbelstube in Grünbichl nun auch offiziell eröffnet



Wir wollen unser Geld zurück

Das Land OÖ saniert sich auf Kosten der Gemeinden.

mehr auf **Seite 3**

20 Jahre Gemeinderätinnen

Astrid Stitz und Alex Hofstadler sind seit 20 Jahren im Gemeinderat!

mehr auf **Seite 5**

Pregartner Weihnachtsmarkt

Das Team der SPÖ Pregarten lädt sehr herzlich am **9. Dezember 2023, ab 9 Uhr**, im Bildungszentrum zum Pregartner Weihnachtsmarkt ein!



LANGJÄHRIGE SPÖ-FORDERUNG WURDE NUN WIRKLICHKEIT

Kindergarten Grünbichl eröffnet

Ein tolles Haus, eine wunderschöne Aussicht und ganz viele fröhliche Kinder – das beschreibt den neuen Kindergarten in Grünbichl kurz und am besten.

Bis zu 75 Kinder können dort in der Krabbelstube und im Kindergarten betreut werden. Das Team im Haus um Leiterin Viktoria Reiter wirkt genauso fröhlich und zufrieden wie die Kinder, die hier heruntollen.

Betritt man das Haus, fällt einem sofort der große „Multifunktionsbereich“ und die gelbe Küchenzeile auf. Schon das stimmt einen richtig fröhlich und es gibt hier noch viel mehr an Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten für Kinder zu entdecken. Der Bewegungsraum und die Gruppenräume sind nach den modernsten, pädagogischen Entwicklungen aus-



gestattet und laden zum Entdecken ein.

„Wir freuen uns sehr, dass dieses Projekt nun endlich nach 5 Jahren Planung und Bauzeit Wirklichkeit geworden ist. Pregarten wird immer größer und wir brauchen in Pregarten mehr Kinderbetreuungsplätze und umso schöner, wenn es in einem so tollen Gebäude umgesetzt wird“, meint

Vizebgm. Alexander Skrzipek bei der Eröffnungsfeier und Stadträtin Alexandra Hofstadler ergänzt „Wir haben uns immer besonders für die beste Kinderbetreuung in der Region eingesetzt und werden das auch weiterhin tun... damit jedes Kind, das einen Platz in Krabbelstube/Kindergarten/Hort braucht, auch einen bekommt.“

Alexandra Hofstadler | Stadträtin

Pregartens Kindergärten bekommen 1A Bewertung

Das Bildungs- und Betreuungsangebot in Krabbelstuben, Kindergärten und Horten hat sich für berufstätige Eltern gegenüber dem Vorjahr in Oberösterreich kaum verbessert – vor allem im ländlichen Raum. Das zeigt die aktu-

elle IFES-Erhebung im Auftrag der Arbeiterkammer Oberösterreich. Im Bezirk Freistadt hat sich die Zahl jener Gemeinden, die vollzeitaugliche Kinderbildungs- und -betreuungsplätze anbieten, im Vergleich zum Vorjahr so-

gar von sechs auf drei halbiert. Freistadt, Hagenberg und Gutau haben den 1A-Status verloren. Die höchste Einstufung (1A) weisen somit nur mehr Neumarkt, Pregarten und Wartberg auf.



LAND OÖ SANIERT SICH AUF KOSTEN DER GEMEINDEN

Wir wollen unser Geld zurück

Im sogenannten **Finanzausgleich** wird ein gewisser Anteil an den **Steuereinnahmen** des Bundes den **Gemeinden** zugesprochen, um ihre **gesetzmäßigen Aufgaben** erfüllen zu können. In OÖ hält aber die **ÖVP/FPÖ-Landesregierung** vorher noch die Hand auf und verlangt eine **Landesabgabe** aus diesem Geldtopf, der im Fall Pregarten knapp **300 000 €** ausmacht!

Das Land OÖ kann sich damit ihr eigenes Budget **auf Kosten der Gemeinden** sanieren. Dieses Geld fehlt aber uns u.a. für die Sanierung der Volksschule, den rascheren Investitionen für unsere Feuerwehren, den Straßenbau, die Errichtung des Rieseneder-Parkes, den Bau von Sport- und Freizeitanlagen usw.

Die SPÖ-Pregarten hat daher in der letzten Gemeinderatssitzung eine Petition einge-

bracht, die zum Ziel hat, dass diese „Landesabgabe“ abgeschafft wird, um

das Geld für die notwendigen Projekte und Vorhaben in Pregarten belassen zu können. Die ÖVP stimmte dieser so zwar nicht zu, hat aber eingesehen, dass hier Handlungsbedarf herrscht und so

wird gemeinsam versucht werden, das Land OÖ davon zu überzeugen, dass ganz grundsätzlich mehr Geld bei den Gemeinden verblei-

ben soll und somit das Bittstellertum beim Land OÖ verringert werden kann.



„Landeshauptmann Stelzer saniert sein Budget mit dem Geld der Gemeinden!“

Alexander Skrzipek

Konkret erwarten wir vom Land OÖ Antworten auf folgende Fragen: 1. Stand der Evaluierung der Gemeindefinanzierung NEU, 2. inwieweit hier die künftige Ausgestaltung der Landesumlage berücksichtigt wird und 3. wann mit verbindlichen Ergebnissen dieser Arbeitsgruppe zu rechnen ist.

Wir bleiben jedenfalls dran!

Alexander Skrzipek | Vizebürgermeister



ÖVP UND FPÖ

BVT-Razzia – ein Rückblick

Wenn die ÖVP vor einem FPÖ-Bundeskanzler Kickl warnt, dann ist Vorsicht angebracht, schließlich zeigt ein Blick zurück in die nahe Vergangenheit, dass Glaubwürdigkeit und ÖVP nicht unbedingt zusammen passen...

Während der türkis-blauen Regierung (Kurz/Strache) fand 2018 die berühmte und im Nachhinein als rechtswidrig eingestufte **Razzia** beim **Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (BVT)** statt. Der damalige Innenminister Kickl hatte dies zu verantworten, der mediale Aufschrei war groß und international hatte unser Geheimdienst von da an schwere Vertrauensverluste erlitten.

Manchmal muss man sich schon fragen, wie kurz das Kurzzeitgedächtnis mancher Politiker eigentlich ist. Im Mai '18 sagte der ÖVP-Generalsekretär **Karl Nehammer** nämlich folgendes: „Das Vorgehen von Innenminister Herbert Kickl war selbstverständlich mit der neuen Volkspartei abgestimmt und akkordiert. Die Volkspartei übt daher hier keine Kritik am

Innenminister.“ Was zähle, sei die Umsetzung des Regierungsprogramms, in dem die „Verbesserung der Prozesse im BVT“ fixiert ist.“

Im **Sommer 2023** hört sich **Bundeskanzler Nehammer** aber ganz anders an: Kickl sei ein „Sicherheitsrisiko“. Mit ihm sei „kein Staat zu machen“ und er habe den Verfassungsschutz instrumentalisiert und ruiniert. Und der **ÖVP-Generalsekretär Christian Stocker** ließ verlautbaren: „Die Hausdurchsuchung im BVT führte zum größten Vertrauensverlust von Seiten der internationalen Partnerdienste. Und daher bleiben wir dabei: Kickl ist ein sicherheitspolitischer Geisterfahrer und somit ein Sicherheitsrisiko für Österreich. So etwas darf sich nicht mehr wiederholen.“

Glaubwürdigkeit schaut meines

Erachtens anders aus. Wenn die ÖVP also vor der FPÖ warnt, so reicht auch hier ein Blick zurück: Zuletzt wurden zwei Koalitionen auf Länderebene (NÖ und Salzburg) mit der FPÖ geschlossen. In der Erzählung der ÖVP hat das freilich nichts mit der ÖVP zu tun – sondern nur mit der SPÖ, die sie angeblich in diese Zwangslage gebracht hat. Auch wenn man das noch so oft wiederholt: Es stimmt einfach nicht. Zusammengefasst darf ich festhalten:

Wer einen Bundeskanzler Kickl verhindern will, muss SPÖ wählen, denn die ÖVP ist hierbei wenig glaubwürdig.

Alexander Skrzipek | Vizebürgermeister

ASTRID STITZ UND ALEXANDRA HOFSTADLER SEIT 20 JAHREN IM GEMEINDERAT

20 Jahre... und kein bisschen leise

2003 war für die SPÖ Pregarten ein wichtiges Jahr. Nicht nur, dass wir im September die Gemeinderatswahl gewonnen hatten und damit SPÖ-Ideen umsetzen konnten, sondern es kamen auch ganz viele junge SPÖ-KandidatInnen in den Gemeinderat. Eben auch Astrid und Alex.



„Es war für mich eine richtige Ehre, als mich damals die Vizebürgermeisterin Helga Hofstadler gefragt hat, ob ich bei der SPÖ mitarbeiten möchte“, erinnert sich Astrid Stitz an die Anfänge der Zeit in der Kommunalpolitik.

Alex Hofstadler war damals auch schon einige Jahre bei der „Sozialistischen Jugend“, Betriebsratsvorsitzende bei den Kinderfreunden und als Ersatzgemeinderätin im Einsatz, als es so weit kam, dass sie einen Fixplatz im Gemeinderat bekam. Alex Hofstadler: „Ich war ja damals schon aktiv dabei, aber natürlich ist es eine Ehre, wenn

man die Anliegen der PregartnerInnen und Pregartner im Gemeinderat vertreten darf.“

Die Freundschaft und der gemeinsame Weg der beiden begann aber schon viel früher, denn sie waren ja sogar schon gemeinsam im Kindergarten und auch in der Volksschule. Danach trennten sich ihre Wege für die Zeit der Ausbildung, aber ab dem gemeinsamen Tun für Pregarten war die Freundschaft sofort wieder da. „Es ist einfach schön, mit jemandem gemeinsam eine so lange und tiefe Freundschaft zu haben und so dem anderen „blind“

vertrauen zu dürfen“, so die beiden lachend im Gespräch.

Für beide sind bis heute immer besonders die sozialen Themen wie Kinderbetreuung, die „Gesunde Gemeinde“ und auch alles „rund um die Schule“ wichtig. Gemeinsam haben sie auch schon bei vielen Veranstaltungen zusammengearbeitet und gemeinsam gefeiert. „Unsere Freundschaft hält auch sicher über die Politik hinaus“, sind sich die beiden sicher und schmieden schon wieder Pläne für die Zukunft in der SPÖ Pregarten.

HIGHLIGHT DER 20 JAHRE IM GEMEINDERAT FÜR ALEX

„Eigentlich der Neubau des Bildungszentrums, das war wirklich ein Mega-Projekt für unsere Stadt.“

HIGHLIGHT DER 20 JAHRE IM GEMEINDERAT FÜR ASTRID

„Die größte Gesundheitsmesse in der gesamten Region mit über 100 Ausstellern in der Bruckmühle.“

Wir sagen jedenfalls DANKE an die beiden für die vielen, vielen Jahre, die sie nun schon für die SPÖ und für Pregarten aktiv sind und hoffen, dass ihr Engagement noch lange anhält.

Das Team der **SPÖ Pregarten** wünscht frohe und besinnliche Weihnachtstage und viel Gesundheit.





SPÖ BEZIRK FREISTADT

SPÖ-Bezirkskonferenz in Pregarten

Geschlossen in die Zukunft! Freistadts Bürgermeister Christian Gratzl wurde zum Bezirksvorsitzenden und SJ-Landessekretärin Larissa Zivkovic zur neuen Frauenvorsitzenden gewählt. Motto der Konferenz war: „Mit vollem Einsatz für ein starkes Mühlviertel“

Im Kulturhaus Bruckmühle in Pregarten durfte Vizebürgermeister Alexander Skrzipek die zahlreichen Ehrengäste, darunter SPÖ OÖ-Chef, Landesrat Michael Lindner, Nationalrätin Sabine Schatz, Nationalrat Alois Stöger, Landes-Frauenvorsitzende LAbg. Renate Heitz und LAbg. Erich Wahl aus dem Bezirk Perg begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung mit Liedern der Gruppe Widerstand.

CHRISTIAN GRATZL ZUM VORSITZENDEN GEWÄHLT, NEUE FRAUENVORSITZENDE

Der Freistädter Bürgermeister Christian Gratzl, seit Oktober 2022 geschäftsführend im Amt, wurde mit 95,8 Prozent der Delegiertenstimmen zum neuen Vorsitzenden der Bezirkspartei gewählt. Larissa Zivkovic und Dietmar Weinzinger (Freistadt) wurden neben Bgm. Dietmar Stegfellner, Klaus Pachner (Pregarten) und Bettina Steinbauer (Weitersfelden) neu zu Gratzls Stellvertreter:innen gewählt.

Einhundert Prozent Zustimmung gab es für die gebürtige Hirschbacherin Larissa Zivkovic bei der Wahl zur neuen Frauen-Vorsitzenden im Bezirk.



Zustimmung aus allen Reihen

LISTE DER NATIONALRATSKANDIDAT:INNEN FÜR 2024

Gewählt wurden auch die Kandidat:innen für die Nationalratswahl 2024 für den Bezirk Freistadt. Bgm. Christian Gratzl führt die Liste an, an zweiter Stelle kandidiert die zwanzigjährige Marie-Sophie Haiberger aus Hagenberg, aus der SJ, an dritter Stelle der Fraktionsvorsitzende aus Kefermarkt, Ing. Daniel Siegl (35), der übrigens gebürtiger Pregartner ist.

MIT MUT UND GESCHLOSSENHEIT IN DIE ZUKUNFT, GEMEINDEFINANZIERUNG SICHERSTELLEN

Gratzl bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen und appellierte zu Mut und Geschlossenheit: „Wir Bürgermeister brauchen finanzielle Gestaltungsmöglichkeiten und die Menschen dürfen nicht zu Opfern von Sparwellen in den Gemeinden werden. Wichtige Gemeinde-Infrastruktur muss sichergestellt sein, da müssen uns Bund und Land unbedingt finanziell unterstützen!“, so Gratzl.

Alexander Skrzipek | Vizebürgermeister



Mitgliederehrung für Gerhard Weinmüller durch Bürgermeister Christian Gratzl und SPÖ OÖ-Chef Landtagsabgeordneter Michael Lindner



JUGENDZENTRUM PREGARTEN HAT EINE NEUE LEITERIN

Neue Leitung im JUZ

Seit 1. November hat das JUZ am Bahnhof eine neue Leiterin. Nadja Himmelbauer aus Schönau ist ab sofort Ansprechperson für alle Jugendlichen, die gern etwas im JUZ erleben möchten.

Nadja Himmelbauer heißt sie, die neue Leiterin des Jugendzentrums in Pregarten. Die 27-jährige stammt eigentlich aus Schönau und studiert gerade noch berufsbegleitend Sozialpädagogik. Zu ihren Hobbies zählt das Reisen und Wandern, Gesellschaftsspiele und auch Computerspiele und sie ist immer interessiert an allem Neuen.

Ihr Motto im Leben ist „Wenn du es nicht probierst, weißt du nicht, ob du es schaffen kannst.“ Und dieses Motto möchte sie auch an die Kids im JUZ mitgeben. Gemeinsam etwas entwickeln, an Projekten arbeiten und einfach etwas gemeinsam erleben wie z.B. ein Kinobesuch oder Eislaufen gehen.

„Mir ist es wichtig, dass die Jugendlichen sich im JUZ wohlfühlen und ich werde die Themen aufgreifen, die sie bewegen“, sagt uns Nadja im Interview. Gleich als erstes Projekt wird sie gemeinsam mit den Kids etwas für den Weihnachtsmarkt in Pregarten organisieren. „Dort können die Jugendlichen gleich erleben, was es heißt, etwas zu produzieren und dann zu verkaufen. Und mit dem Geld kaufen wir dann etwas für das JUZ, was sie sich wünschen“, freut sich Nadja schon auf das gemeinsame Erlebnis.

Nähere Infos zum JUZ gibt es auch gern in Instagram, wo sie unter [oeg_juz_pregarten_ruf](#) zu finden sind.

Stadtführung für Pregarter SPÖ-Mitglieder



Die SPÖ-Pregarten lud ihre Mitglieder am 21. September zu einer Stadtführung ein. Einige interessante Hintergründe über die Geschichte Pregartens wurden dabei durch Waltraud Preslmayer und Hubert Hofstadler geschildert, die uns gekannt durch das Stadtzentrum führten. Zum Ausklang wurde das Erlebte im Gh Haslinger nachbesprochen.

Petition für Stadtbahn unterstützen!



Eine überparteiliche Plattform hat eine Petition gestartet, die für die baldige Umsetzung der Pläne für die Stadtbahn Linz-Gallneukirchen-Pregarten eintritt. Auch die SPÖ-Pregarten unterstützt dieses Vorhaben und hofft auf breite Unterstützung besonders durch die vielen staugeplagten Pendlerinnen und Pendler, die durch die Stadtbahn wesentlich entlastet werden könnten. Die Petition kann online noch bis 15. Dezember unterzeichnet werden (<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/jetzt-regional-stadtbahn-linz-auf-schiene-bringen>).

Investitionen in unsere Feuerwehren



Die Stadt Pregarten investiert massiv in unsere Sicherheit. So erhielt die FF Pregartsdorf heuer sowohl ein neues Löschfahrzeug, als auch ein neues Kommandofahrzeug.

Ausstellung „Kastenkrippen“ am Stadtamt



Seit 10. November läuft im Stadtamt die Ausstellung „Kastenkrippen“ (Gabi Öllinger) und „Filzfiguren“ (Ingrid Bauer). Zu den Öffnungszeiten des Stadtamtes kann die Ausstellung noch bis 12. Jänner 2024 besichtigt werden.

Chor PregarTon lädt zum weihnachtlichen Konzert



Der Pregartner Chor PregarTon lädt zum bereits traditionellen Konzertabend in der Pfarrkirche Pregarten am Sonntag, 17. Dezember, 16.00 Uhr.

„Weihnachtswünsche“, nicht nur ein Titel eines wunderschönen Liedes, das auch zum Titel des Konzertes gewählt wurde, wird Ihnen an diesem Abend musikalisch serviert.

Die Chorleiterin Marlene Kerschreiter bemüht sich in gewohnter Manier um ein sehr abwechslungsreiches Programm, in dem solistische Einlagen und als Gäste der „Mühlviertler Dreiklang“ (Gitarre, Geige, Hackbrett – Andrea Grüner mit ihren Musikerinnen) erwartet werden. Weiters wird eine Kindergruppe das Konzert mit herzerwärmenden Darbietungen bereichern.

Rieseneder-Park - bereits im Jahr 2014 gefordert



Die Stadt Pregarten startet endlich mit den Planungen für eine Freizeitfläche im Bereich der Wohnanlagen Bindergasse/Riesenederweg/Ziegleistraße. Bereits im Jahr 2014 (siehe Foto) haben wir uns als SPÖ-Pregarten für einen Park in diesem Bereich eingesetzt, wo wir die Anrainer:innen bei unserer SPÖ-Tour befragt haben.

Die guten Nachrichten...



Sozialtopf für Pregarten

Leider kommen immer wieder Anfragen bei sozialen Notlagen an die Gemeinde. Daher wurde einstimmig im Gemeinderat ein Sozialtopf beschlossen, der kurzfristig und unbürokratisch helfen kann.

Die guten Nachrichten...



Stögmüller-Steg neu errichtet

Dank der freiwilligen Helfer der Wanderfreunde und Naturfreunde Pregarten sowie der Bauhofmitarbeiter aus Pregarten und Hagenberg konnte der Stögmüller-Steg im Oberen Feldaistal neu errichtet werden.



Jede Frau hat das Recht auf qualitativ hochwertige und flächendeckende gynäkologische Versorgung!

LAbg. Renate Heitz
Landesfrauenvorsitzende

Foto: Denise Stinglmayr

ENORMER MANGEL AN GYNÄKOLOG:INNEN IN OÖ

Laut einer Studie der österreichischen Ärztekammer waren zum Jahresbeginn 2023 österreichweit 300 Kassenstellen unbesetzt, davon 23 in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Von den vorgeschriebenen 72 Kassenstellen in Oberösterreich sind sogar sechs unbesetzt.

Bereits 2020 warnte die Ärztekammer vor einer Pensionierungswelle. Bei den Fachärzt:innen in der Gynäkologie mit ÖGK-Vertrag werden in sieben Jahren rund 61 Prozent das Pensionsalter erreichen. Jede Frau hat das Recht auf qualitativ hochwertige und flächendeckende gynäkologische Versorgung. Es muss die Aufgabe des Landes sein, in Aus- und Weiterbildung von Gynäkolog:innen zu investieren und den Bereich der Gynäkologie allgemein attraktiver zu gestalten. Zudem ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung der gynäkologischen Versorgung und die Rolle der Gynäkolog:innen als Ansprechpartner:innen für alle Fragen rund um die Frauengesundheit anzustreben.

PFLEGE VERDIENT MEHR!

Rund 200 Menschen versammelten sich am Int. Tag der Pflege im Linzer Volksgarten, um unter dem Motto „Mehr für Care-Arbeit!“ die Dringlichkeit für mehr Geld, mehr Personal und bessere Arbeits- und Ausbildungsbedingungen im Bereich Pflege, Gesundheit, Soziales und Elementarpädagogik aufzuzeigen. Die Teilnehmer:innen hatten, auch stellvertretend für diensthabende Kolleg:innen, etwa 400 persönlich beschriftete Erste-Hilfe-Dreieckstücher mit Forderungen an die politisch Verantwortlichen in Land und Bund mit, die den Ernst der Lage im Care-Bereich offensichtlich immer noch nicht erkennen. Diese wurde zu einer eindrucksvollen „Rettungskette“, die zuerst sichtbar im Volksgarten und dann auf der Nibelungenbrücke auf-

gespannt wurde. Über das Bündnis 8. März waren wir Teil der Aktion und des Sichtbarmachens.

MEILENSTEIN IN DER GENDERMEDIZIN: SCHLUSS MIT DEM MÄNNERKÖRPER ALS MASSSTAB IN DER MEDIZIN

Gendermedizin muss zur Norm werden und dafür setzen sich seit Jahren die SPÖ Frauen in Oberösterreich ein. Denn von geschlechtergerechter Medizin profitieren alle. Der männliche Körper als alleiniges Maß der medizinischen Forschung hat schwerwiegende Auswirkung auf die allgemeine Gesundheit, besonders die der Frauen. So etwa sollen mit Gendermedizin künftig Krankheiten nicht mehr falsch oder gar nicht diagnostiziert werden, wie etwa Endometriose. Gendermedizin beginnt bereits in der Forschung und muss in der Versorgung zur neuen Leitlinie werden. Wissen und Bewusstsein sind das eine, notwendig dazu sind aber auch gesundheitliche Chancengerechtigkeit und ein flächendeckendes Angebot.

Ein erster großer Erfolg ist, dass der Oö. Landtag kürzlich auf Initiative der SPÖ einstimmig beschlossen hat, dass die Landesregierung ein Maßnahmenpaket zur Förderung der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit für Frauen vorzulegen hat. Der jahrelange Druck der SPÖ Frauen hat sich also ausgezahlt! Jetzt heißt es die Umsetzung durch die Landesregierung genau zu beobachten und zugleich über weitere Initiativen nachdenken.

WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN

Herzlichen Glückwunsch!

Obmann Manfred Wurm samt Team der Ortsgruppe Pregarten des Pensionistenverbandes gratulierten folgenden Jubilaren bei einem Besuch mit einem kleinen Geschenk:

Am 17. Juni 2023 feierte **Elfriede Steiner** ihren **85. Geburtstag**. Gratulationen zur **Goldenen Hochzeit** am 30. Juni wurde an **Josef und Waltraud Bleichenbach** ausgesprochen. Zum **80. Geburtstag** wurde **Herta Wollerdorfer** am 9. Juli beglückwünscht. Am 14. Juli feierten **Efriede und Erwin Furchtlehner** ihre **Goldene**

Hochzeit. **Franz Jungwirth** feierte am 5. August seinen **85. Geburtstag**. Den **80. Geburtstag** feierte **Elfriede Reiter** am 8. August. **90 Jahre** wurde **Hertha Riener** am 22. August – Herzlichen Glückwunsch. Zur **Diamantenen Hochzeit** am 31. August wurden **Elfriede und Alfred Wegerer** beglückwünscht. Am 31. August feierte **Franz**

Frühwirth seinen **85. Geburtstag**. **Margarete Auernig** feierte am 6. September ihren **90. Geburtstag**. Gratulationen zum **85. Geburtstag** am 14. September wurde auch an **Hans Santner** ausgesprochen. **Erhard und Adele Hauke** - Glückwunsch zur **Diamantenen Hochzeit** am 26. Oktober.



Impressum: „Pregartner Stadtblatt“, gegründet als „Pregarten im Brennpunkt“ - „Pregartner Marktblatt“. Medieninhaber & Herausgeber: SPÖ Pregarten, pA Alexander Skrzipek, Pregartsdorf 53, 4230 Pregarten. Redaktion: Klaus Pachner. Druck: Gutenberg-Werbering GmbH, Linz. Grundlegende Richtung: Sozialdemokratisch, Information über Gesellschaft, Kultur und Politik in Pregarten und Umgebung. Copyright Foto (groß) Seite 2: Mark Sengstbratl Architekturfotografie. Copyright Foto Seite 4: Parlamentsdirektion/Thomas Topf.

Ausflug ins Parlament mit Heurigenbesuch in Spitz



Am 19. Oktober 2023 stand ein Tagesausflug ins Parlament nach Wien mit einem Heurigenbesuch in Spitz auf dem Programm. Über 50 Mitglieder unserer Ortsgruppe hatten sich zu dieser Reise angemeldet. Von Pregarten fuhr wir mit dem Bus der Fa. Wiesinger Reisen über Mauthausen-Ennsdorf-St. Valentin-Autobahn-nach Wien zum Parlament. Nach einer genauen Ausweiskontrolle durften wir das Parlament betreten, wo uns die Mitarbeiterin der Abg.z.NR Sabine Schatz bereits erwartete. Die Gruppe wurde aufgeteilt und mit zwei Führerinnen begann ein Rundgang durch das neu renovierte Gebäude mit sehr guten Erklärungen zum mehr als 150 Jahre alten Gebäude. Nach der Führung standen uns die oberösterreichischen Abg.z.NR

Alois Stöger und Eva-Maria Holzleitner für Gespräche zur Verfügung. Da an diesem Tag Sitzungstag war, konnten wir von der Galerie aus einige Debatten direkt mitverfolgen. Danach fuhr wir zum Mittagessen ins Wiener GH Bauernbräu. Gestärkt ging es weiter nach Stockerau-Krems-Spitz, wo wir beim Heurigen Mayer unseren Abschluss dieses schönen Tages hatten.

Ein großes Dankeschön an die Abg.z.NR Sabine Schatz und ihren Mitarbeiter:innen für die sehr kompetente Führung. Zufällig konnten wir auch noch mit einer Pregartnerin, Frau Reisinger sprechen, die auch im Parlament arbeitet.



6. Radausfahrt des PV Pregarten



Am Mittwoch, 16. August 2023 fand die 6. Radausfahrt des Jahres statt. Die Route führte über Wallsee nach Mitterkirchen, nach einer kurzen Einkehr weiter nach Naarn, Aisthofen und über die Kamig zurück nach Pregarten, wo die tüchtigen Radfahrerinnen den sportlichen Nachmittag ausklingen ließen.

Tolle Leistung unserer Stockschiessen-Damen



Am 12. und 13. September 2023 fand in Frohnleiten in der Steiermark die Bundesmeisterschaft im Stockschießen Damen statt. Als Titelverteidigerinnen traten unsere Damen – Christine Mühlbachler, Hermine Voglauer, Gertraud Haubner und Andrea Brandstätter – als „Team Oberösterreich“ an. Sie erreichten bei 10 teilnehmenden Moarschaften den hervorragenden 4. Platz. Wir gratulieren herzlich!

Mühlviertel Wandertag in Waldhausen



Am Freitag, 25. August 2023 stand der Mühlviertel Wandertag des PV OÖ am Programm. Diese Veranstaltung organisiert jedes Jahr ein anderer Mühlviertler Bezirk – heuer war der Bezirk Perg an der Reihe. Der Sportverantwortliche des PVÖ Bezirk Freistadt, Hr. Wiesinger Herbert, organisierte für die Teilnehmer unseres Bezirkes drei Busse, um allen Interessierten auch die Möglichkeit der Teilnahme zu geben. Aus Pregarten hatten sich zu dieser Wanderveranstaltung 16 Personen angemeldet. Im Messezelt der Strudengauer Messe befand sich der Ausgangspunkt dieser Wanderung. Es standen insgesamt 3 Strecken mit 3,7 km, mit 7 km und mit 10 km zum Wandern zur Verfügung. Unsere Pregartner Teilnehmer/innen teilten sich auf alle 3 Strecken auf und genossen diesen Tag in der Natur. Aus dem ganzen Mühlviertel nahmen über 600 Mitglieder des PVÖ teil.



Im Jahre 2024 wird unsere Ortsgruppe Pregarten gemeinsam mit den Wanderfreunden Pregarten diesen Mühlviertel Wandertag organisieren und abwickeln. Ich ersuche heute schon alle Mitglieder, uns bei dieser Veranstaltung tatkräftig zu unterstützen.

PregartnerInnen damals

Im Rahmen der Rechercharbeiten für das Buch „100 Jahre SPÖ Pregarten“ haben wir einige Fotos entdeckt, wo wir die Personen leider nicht zuordnen können. Wir bitten um Ihre Mithilfe. Buchautor Kons. Andreas Prandstötter hat auch für diese Ausgabe des Pregartner Stadtblattes wieder ein Foto ausgesucht.

WER SIND DENN ALL' DIE HERREN AUF DIESEM BILD?

Das heutige Bild kommt aus Pregarten und dürfte vor der alten Volksschule in der Parkstraße aufgenommen worden sein. Der Text am Schild in der Bildmitte lautet: „Waldbaukurs in Pregarten 13. – 22.2.1952“.



Wir bitten um Hinweise, wenn Sie eine oder mehrere Personen auf dem aktuellen Bild erkennen können. Bitte richten Sie ihre Hinweise an Andreas Prandstötter, Tel. Nr. 0650/4643796 (auch Sms oder Sprachmitteilung) oder per E-Mail an a.prandstoetter@linzag.at.

Vielen Dank für die Hinweise der Fotos der vergangenen Ausgaben an Erwin Zeinhofer, Familie Langer und Heinrich Feichtner.

DAS WAR DAS BILD IN DER AUSGABE 3/2022



Für das Bild in der Ausgabe 3/2022 (es könnte sich um ein Sportfest oder eine SAJ-Veranstaltung in Urfahr in den frühen 1930ern handeln) hat uns noch eine Mitteilung erreicht, dass vorne links Josef Czerwenka (1905-1972), abgebildet sein könnte. Danke an Petra Kaar, die hier ihren Opa erkannt haben könnte.

DAS WAREN DIE BILDER IN DER AUSGABE 1/2023



Dieses Foto zeigt die Freiwillige Feuerwehr Pregartsdorf im Jahre 1927. Laut Mitteilung von Heimatforscher Erwin Zeinhofer gehörte die FF Pregartsdorf damals zum Feuerwehr-Abschnitt 35. Frau Margit Langer teilte uns mit, dass ihr Schwiegervater folgende Personen darauf erkannt hat:

- 4. Reihe Johann Auer (vulgo Kreppenhofer, 2.v.re.)
- 3. Reihe Weinmayr (vulgo Pachinger, 3.v.li.), Johann Wegerer (vulgo Kleinweidinger, 5.v.li.), Peter Höllwirth (6.v.li.) sowie Adalbert Langer (7.v.li.)
- 2. Reihe Anton Scheuwimmer (Mitte) und Franz Reichl (3.v.re.), Fragner? (vulgo Ebner, 1.v.re.)
- Vorne liegend: Winkler (Meitschenhof) und Josef Höllwirth



Die zweite Abbildung stammt ebenfalls aus Pregartsdorf. Von den insgesamt 14 Personen erkannte Herr Heinz Feichtner rechts vorne seinen Onkel Georg Feichtner (Jahrgang 1910). Herr Langer Senior meinte, derselbe könnte Ferdinand Wolfsegger sein. Die anderen 13 bleiben bisher leider unbekannt und sind ev. die Hausbesitzer, Nachbarn und/oder landwirtschaftliches Personal.

1. Pregartner Genussfest



Über 1000 Gäste erfreuten sich an den kulinarischen Köstlichkeiten und der einzigartigen Atmosphäre beim 1. Pregartner Genussfest der SPÖ Pregarten am 1. Juli 2023.

Der traditionelle Pregartner Stadtheuriger wurde heuer erstmals zum 1. Pregartner Genussfest mit Winzern aus Niederösterreich, Burgenland und der Südsteiermark sowie einer Bierver-

kostung mit Gerald Peterseil vom „Wartberger Bier“. Drei Foodtrucks aus dem Mühlviertel versorgten die Gäste mit Burger, Wraps sowie italienische und österreichische Köstlichkeiten. Eis,

Süßes und Kaffee wurde vom Stadtcafe serviert! Für Spiel und Spaß sorgten die Hüpfburg der Kinderfreunde sowie ein Kinderprogramm mit „Drechseln“ und „Holzbrandmalen“. Livemusik mit dem Spitzen-Duo „Juan Garrido & Alessandro Neri“, die extra aus Italien anreisen, lieferten dann noch die richtige Urlaubs- und Sommerstimmung am Pregartner Stadtplatz.

Wir freuen uns schon auf 2024, jetzt schon Termin vormerken: Samstag, 29. Juni 2024! Du hast eine Idee, wie das Genussfest noch schöner werden kann, dann melde dich gerne bei uns unter: klaus.pachner@aon.at oder 0664 6145083.



**FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE FÜR 2024**

[#dierichtigezeitdankezusagen](#)
[#teamraiffeisenaist](#)

Raiffeisen Aist

Werbung

Michael Lindner

Für Oberösterreich

SPÖ-Landesrat Michael Lindner:

**FÜR EIN GESUNDES
OBERÖSTERREICH.**

GESUNDHEITSINITIATIVE

Auf Initiative von Michael Lindner startet die Ö. Sozialdemokratie die Gesundheitsinitiative „Gesundheit kann nicht warten“, um endlich starke Lösungen zu setzen.

Die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich ist krank. Die Symptome sind täglich spürbar: Fachkräftemangel, lange Wartezeiten, überlastende Arbeit, zu wenig Rücksicht auf Geschlechterunterschiede in der Medizin und zunehmende psychische Erkrankungen, die PR-Lüge zur „Patientenmilliarde“ – all das hat die schwarz-blaue Landesregierung mitzuverantworten.

DIE TOUR FÜR DEINE GESUNDHEIT.

Michael Lindner tourt durch die Bezirke, denn er ist der Meinung, dass den Menschen nun endlich zugehört werden muss! Die Menschen müssen wieder im Mittelpunkt stehen, deshalb spricht Michael Lindner nicht nur über das System, sondern mit und für die Menschen. Warte auch du nicht länger auf deine Sprechstunde und komm vorbei, um ihm deine Anliegen zu schildern, die dadurch in die Gesundheitsinitiative mit einfließen werden.

FÜR EIN GESUNDES OBERÖSTERREICH.

SP-Landespartei-Vorsitzender und Landesrat Michael Lindner startet mit seinem Team die Gesundheitsinitiative „Gesundheit kann nicht warten.“ Alle Oberösterreicher:innen sind eingeladen mitzumachen und auf die Krankheiten des Gesundheitssystems hinzuweisen, denn wir alle sind Expert:innen, wenn es um unsere Gesundheit geht.

„Soziale Sicherheit und ein fairer Zugang zur bestmöglichen

Medizin brauchen eine leistungsfähige öffentliche Gesundheitsversorgung. Über viele Jahre war die österreichische Gesundheitsversorgung sehr gut. Aber sie wurde schleichend geschwächt. >Mehr privat, weniger Staat!< war das Motto, vor allem von ÖVP und FPÖ. Sie haben maßgeblich in diese jetzige Sackgasse geführt. Es liegt doch auf der Hand: Fehlen kostenfreie Kassenärzt:innen zwingt man die Patient:innen auf das kostenpflichtige Wahlarztangebot auszuweichen. Ich sage: Oberösterreich will keine 2-Klassen-Medizin!“, so SP-Landespartei-Vorsitzender Michael Lindner.

Alle Details findest du unter: lindner-fuer-ooe.at

MITEINANDER. FÜR UNSERE GESUNDHEIT.

Michael Lindner fordert für ein gesundes Oberösterreich:

- Missbrauchte Krankenkassenreform aufklären: 500 Mio. Euro ÖÖ-Rücklagen zurückholen
- Gesundheitspersonal entlasten: Behandlungen sichern
- Beste Behandlung: Unabhängig von Alter und Geschlecht
- Ende der 2-Klassen-Medizin: Kostenfrei zum Wahlarzt



Mein Team unterstützen:
lindner-fuer-ooe.at/petition

Kinderklettern in Pregarten



Die Naturfreunde Pregarten-Wartberg laden zum Kinderklettern in der Volksschule Pregarten ein.

An ausgewählten Freitagen (siehe Infobox) können sich Kinder ab 3 Jahren am spielerischen „Kraxeln“ an der Kletterwand versuchen. Die neu

gesteckten Routen laden zu einer Erkundung ein und sind zum Teil auch für interessierte Erwachsene eine kleine Herausforderung.

AUSRÜSTUNG

Klettergurte, Seile und Sicherungs-

material können vor Ort ausgeliehen werden.

Wenn möglich Turnschuhe mit heller Sohle mitnehmen.

PREISE

Kind: € 1,00 (NF-Mitglied)

Erwachsener: € 1,50 (NF-Mitglied),

Nicht-Mitglieder je € 3,00

Viel Spaß beim Kraxeln!

TERMINE

Öffnungszeiten: 17:00 - 19:00 Uhr

- 1. Dezember 2023
- 15. Dezember 2023
- 12. Jänner 2024
- 26. Jänner 2024
- 9. Februar 2024



Das Team der Sparkasse Pregarten
heißt Sie herzlich Willkommen!

SPARKASSE
Pregarten-Unterweißenbach AG

PREGARTNER WEIHNACHTSMARKT

09.12. | 9-18 Uhr

Bildungszentrum

Kasperltheater um 14:00 und 16:00
Turmbläser



Edith's Pub
Edith Schneiderberger
4230 Pregarten, Freudenauer Straße 12
Tel. + Fax 0 73 24 / 315 87
Mobil 0 664 / 473 74 29

Blumenecke Lisa
HAIKYLING
Andrea

HIM IMMOBILIEN

Ulis Nat-rkost
Schuhhaus **BÖHM**
blumen + kochen

figarouno

Firma Stübl
4230 Pregarten, Kirchenplatz 4
Tel. 0 73 20 20 10
www.stuebl.at

KERN SCHUHE SPORT
Bücherstube **FESSL**

SONNE, STROM & WÄRME

Autohaus Pregarten
4230 Pregarten, Althausenstraße 21
Tel.: 07336 2280, www.autohaus-pregarten.at

Ihr verlässlicher Partner rund um's Auto!

Stadtcafe

SPARKASSE
Pregarten-Unterweißenbach AG
Was zählt, sind die Menschen.

HÖLZINGER

SBS SERVICE BOX STINGEL

Metallbau Hammerschmid

Raiffeisen Aist

Gundl's Tick-Off-Theck

RE/MAX Sky
Freistadt

oppenborn
SCHULEN · KONTAKTLINEN

BAUhochvier
BERATUNG · PLANUNG · BESONNENHEIT · BEGLEITUNG